

**Beschlüsse des Rates der Stadt Tecklenburg  
in der Sitzung am 10.05.2016, öffentlicher Teil,  
Tagungsort: Sitzungssaal des Kulturhauses**

Bürgermeister Streit weist auf die an den Plätzen liegenden Tischvorlagen 67/2016 und 68/2016 hin. Die Erweiterung der Tagesordnung und die daraus resultierende Verschiebung der Tagesordnungspunkte findet einstimmige Zustimmung.

**I. Öffentliche Sitzung**

**1. Feststellungen nach § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Tecklenburg**

**1.1 Ordnungsgemäße Einberufung**

Die form- und fristgerechte Einberufung des Rates wird durch den Ratsvorsitzenden, Bürgermeister Streit, festgestellt.

**1.2 Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Streit stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Einwohnerfragen**

Es meldet sich ein Mitglied des Bürgerbündnisses Tecklenburg und erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Umleitungsstrecke für den Brückenneubau auf der A 1 und dem Schwerlastverkehr in Tecklenburg. Darüber hinaus wird die Frage nach dem Sachstand der Planungen für das Hotel Burggraf und dem Sachstand hinsichtlich des Projektes der Tecklenburger Bergbahnen gestellt.

Hinsichtlich des Schwerlastverkehrs nimmt Bürgermeister Streit Bezug auf ein Telefonat zwischen ihm und dem Bürgerbündnis, dass sich die anstehende Reaktion der Bezirksregierung aufgrund eines dortigen Mitarbeiterwechsels verzögere. Er werde aber aktuell nachhaken.

Bezüglich des Hotelprojektes gebe es öffentlich nichts Neues zu berichten. Herr Prantner stehe aber nach wie vor zu diesem Projekt und es bestehe intensiver Kontakt.

Im Hinblick auf das Projekt der Tecklenburger Bergbahnen teilt Bürgermeister Streit mit, dass das notwendige baurechtliche Verfahren auf den Weg gebracht worden sei. Parallel dazu seien die Initiatoren des Projektes im Internet an die Öffentlichkeit herangetreten.

**3. Niederschrift vom 15.03.2016 (öffentlicher Teil)**

Der öffentliche Teil des Protokolls der vergangenen Ratssitzung wird einstimmig genehmigt. Ratsherr Friedrich merkt an, dass ihm die zugesagte Haushaltsrede des Bürgermeisters noch nicht zugegangen sei.

**4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 und 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 055/2016 vom 12.04.2016 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 26.04.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf seine Rede zur Einbringung des Haushalts sowie die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Daraufhin tragen die Fraktionsvorsitzenden der SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen ihre Haushaltsreden vor. Die Redekonzepte sind dem Protokoll als **Anlage** beigefügt (es gilt das gesprochene Wort).

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2016 nebst Haushaltsplan in der dieser Vorlage als Anlage beigefügten Fassung.

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die 3. Fortschreibung des Haushalts-sicherungskonzeptes mit den darin enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**5. Stellenplan 2016**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 056/2016 vom 07.04.2016 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 26.04.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt den im Entwurf vorgelegten Stellenplan 2016.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**6. Hebesatzsatzung**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 026/2016 vom 14.04.2016 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 26.04.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Tecklenburg (Hebesatzsatzung).

Die anliegende Hebesatzsatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

7. **III. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Tecklenburg vom 14.11.2000**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 027/2016 vom 14.04.2016 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 26.04.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

**Beschluss:**

Die III. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Tecklenburg vom 14.11.2000 wird beschlossen.

Die anliegende Satzung bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

8. **IV. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Tecklenburg vom 31.05.2005**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 028/2016 vom 14.04.2016 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 26.04.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

**Beschluss:**

Die IV. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Tecklenburg vom 31.12.2005 wird beschlossen.

Die anliegende Satzung bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

9. **Übertragung der Befugnisse nach § 45 LBeamtVG NRW an die kvw-Beamtenversorgung**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 058/2016 vom 07.04.2016 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 26.04.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt mit Wirkung vom 11. Mai 2016 und bis auf schriftlichen Widerruf die Übertragung der Befugnis, über das Vorliegen eines Dienstunfalls zu entscheiden, auf die kvw-Beamtenversorgung.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

## 10. Waldfreibad Tecklenburg

### hier: Möglichkeiten der Kostensenkung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 061/2016 vom 14.04.2016 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 26.04.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die umfangreiche Vorlage und den ausführlichen Vortrag von Herrn Frömmel im Haupt- und Finanzausschuss. Als Möglichkeit zur langfristigen Kostensenkung schlägt Herr Frömmel vor, die Wassertemperatur beizubehalten und die vorhandene Absorberanlage technisch aufzuwerten. Dies würde bei einer Investitionssumme von ca. 5.000 € zu jährlichen Kosteneinsparungen von 1.000 bis 3.000 € und je nach Witterungsverlauf zu einer Amortisation nach 3 bis 5 Jahren führen. Darüber hinaus birgt ein früherer Saisonabschluss ein gutes Einsparpotential. Zusammen mit der geplanten Tarifierpassung könnte ein jährliches Einsparpotential zwischen 10.000 und 13.000 € erreicht werden.

Aus den Reihen des Rates wird angeregt, den Förderverein stärker mit einzubinden, z. B. für die Aufsicht beim Frühschwimmen.

Der Rat nimmt Kenntnis.

## 11. Waldfreibad Tecklenburg

### hier: Tarifierpassung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 062/2016 vom 14.04.2016 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 26.04.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit informiert über den für das Tecklenburger Freibad geplanten badbezogenen ergänzenden Tarif im Bereich der Einzelkarten.

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Tecklenburg stimmt der vorgeschlagenen Tarifierpassung 2016 für das Waldfreibad Tecklenburg zu.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

## 12. Bebauungsplan Nr. 28 „Gewerbegebiet Harkenstraße-Nord“, Brochterbeck

### hier: a) Beschluss über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen

### b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 053/2016 vom 07.04.2016 sowie die Beratung im Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss am 19.04.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit und Herr Pieper erläutern im Detail die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung sowie die vom Stadtplaner Dipl.-Ing. Lehmann vom Planungsbüro Tovar und Partner aus Osnabrück erarbeiteten Abwägungsvorschläge und weisen auf die einstimmige Empfehlung des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses hin.

Da Rückfragen aus den Reihen des Rates ausbleiben, wird über die vorliegenden Beschlussvorschläge im Einzelnen abgestimmt.

**Beschluss:****a) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung:**

Der Rat schließt sich den Beschlussvorschlägen des Planungsbüros Tovar & Partner vom 11.04.2016 an und beschließt, den Anregungen, Bedenken und Hinweisen aus den in den Beschlussvorschlägen dargelegten Gründen zu folgen.

**b) Beschluss über die öffentliche Auslegung:**

Der Rat beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Gewerbegebiet Harkenstraße-Nord“, Brochterbeck, gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

**Stimmabgabe:** jeweils Einstimmig

**13. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Gewerbegebiet Harkenstraße“, Ortsteil Brochterbeck**

**hier: a) Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen**

**b) Beschluss über die Begründung**

**c) Satzungsbeschluss**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 066/2016 vom 28.04.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert im Detail die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung sowie die erarbeiteten Abwägungsvorschläge des Planungsbüros Tovar & Partner aus Osnabrück.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stimmt der Rat über die vorliegenden Beschlussvorschläge im Einzelnen ab.

**Beschluss:****a) Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen**

Der Rat schließt sich den vom Ingenieurbüro Tovar & Partner erarbeiteten Abwägungsvorschlägen vom 29.04.2016 an und beschließt, den Anregungen und Hinweisen aus den in den Abwägungsvorschlägen dargelegten Gründen zu folgen bzw. diese mit der sich aus den Abwägungsvorschlägen ergebenden Begründung zurückzuweisen.

**b) Beschluss über die Begründung**

Die gem. § 9 Abs. 8 BauGB der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Gewerbegebiet Harkenstraße“ beigefügte Begründung, die der Sitzungsvorlage Nr. 066/2016 als Anlage beiliegt, wird vom Rat der Stadt Tecklenburg beschlossen.

**c) Satzungsbeschluss**

Der Rat beschließt die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Gewerbegebiet Harkenstraße“ im beschleunigten Verfahren aufgrund der §§ 2, 10 und 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I, S.1722), der §§ 7 und 41 GO NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV NW S. 496), § 86 BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV NW S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2014 (GV NW S. 294) und der Bestimmungen der BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132),

zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) sowie der PlanzV in der Neufassung vom 18.12.1990, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22. 07.2011 (BGBl. I S. 1509), als Satzung.

**Stimmabgabe:** jeweils Einstimmig

14. **42. Änderung Flächennutzungsplan**  
 a) **Beschluss über die während der 2. erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen**  
 b) **Beschlüsse über die Begründung**  
 c) **Feststellungsbeschluss**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 064/2016 vom 28.04.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert, dass der vorliegenden Abwägung des Ingenieurbüros Tovar & Partner zu entnehmen sei, dass in den Antwortschreiben der berührten Behörden weder Anregungen, Hinweise oder Bedenken vorgetragen worden seien.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stimmt der Rat über die vorliegenden Beschlussvorschläge im Einzelnen ab.

**Beschluss:**

- a) **Beschluss über die in der 2. erneuten (eingeschränkten) öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen**

Der Rat schließt sich den Abwägungsvorschlägen des Ing. Büros Tovar & Partner vom 29.04.2016 an und beschließt, den Anregungen und Hinweisen aus den in den Abwägungsvorschlägen dargelegten Gründen zu folgen bzw. diese mit der sich aus den Abwägungsvorschlägen ergebenden Begründung zurückzuweisen.

- b) **Beschluss über die Begründung**

Die gem. § 5 Abs. 5 BauGB der 42. Flächennutzungsplanänderung beigefügten Begründungen einschl. Umweltbericht, die der Sitzungsvorlage Nr. 064/2016 als Anlage beiliegen, wird vom Rat der Stadt Tecklenburg beschlossen.

- c) **Feststellungsbeschluss**

Der Rat beschließt die 42. Änderung des Flächennutzungsplanes als solche.

**Stimmabgabe:** jeweils Einstimmig

15. **7. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 „Howesträßchen“, Tecklenburg (im beschleunigtem Verfahren nach § 13a BauGB)**  
 hier: a) **Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen**  
 b) **Beschluss über die Begründung**  
 c) **Satzungsbeschluss**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 054/2016 vom 07.04.2016 sowie die Beratung im Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss am 19.04.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert im Detail die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung sowie die erarbeiteten Abwägungsvorschläge des Planungsbüros

Tovar & Partner aus Osnabrück und weist auf die einstimmige Empfehlung des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses hin.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stimmt der Rat über die vorliegenden Beschlussvorschläge im Einzelnen ab.

**Beschluss:**

**a) Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen**

Der Rat schließt sich den vom Ingenieurbüro Tovar & Partner erarbeiteten Abwägungsvorschlägen vom 11.04.2016 an und beschließt, den Anregungen und Hinweisen aus den in den Abwägungsvorschlägen dargelegten Gründen zu folgen bzw. diese mit der sich aus den Abwägungsvorschlägen ergebenden Begründung zurückzuweisen.

**b) Beschluss über die Begründung**

Die gem. § 9 Abs. 8 BauGB der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Howesträßchen“ beigefügte Begründung, die der Sitzungsvorlage Nr. 054/2016 als Anlage beiliegt, wird vom Rat der Stadt Tecklenburg beschlossen.

**c) Satzungsbeschluss**

Der Rat beschließt die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Howesträßchen“ im beschleunigten Verfahren aufgrund der §§ 2, 10 und 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I, S.1722), der §§ 7 und 41 GO NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV NW S. 496), § 86 BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV NW S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2014 (GV NW S. 294) und der Bestimmungen der BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) sowie der PlanzV in der Neufassung vom 18.12.1990, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22. 07.2011 (BGBl. I S. 1509), als Satzung.

**Stimmabgabe:** jeweils Einstimmig

**16. Nachbesetzung in Ausschüssen / Benennung von Ausschussmitgliedern durch die FDP**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 064/2016 vom 25.04.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

**Beschluss:**

Der Rat schließt sich dem Vorschlag der FDP an und wählt die vorgeschlagene Person als Mitglieder in die genannten Ausschüsse.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**17. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO hier: Erhebliche überplanmäßige Ausgabe Schulentwicklungsplanung**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 067/2016 vom 05.05.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert den von ihm und Ratsherrn Holthaus getroffenen Beschluss hinsichtlich der Kosten für die Schulentwicklungsplanung für eine gemeinsame Gesamtschule Lengerichs, Tecklenburgs und Lienens.

**Beschluss:**

Der Rat genehmigt die anliegende Dringlichkeitsentscheidung.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**18. Informationen und Anfragen**

Eine Sitzungsvorlage liegt nicht vor.

1. Reiten im Wald

Bürgermeister Streit informiert, dass zu diesem Thema im Mai ein gemeinsamer Termin zwischen Stadtverwaltung, Unterer Landschaftsbehörde und Planungsamt stattfinden werde.

2. Ordnungspartnerschaft

Bürgermeister Streit teilt mit, dass die Ordnungspartnerschaft Ende Mai unterschrieben werde.

3. Riesenbecker Sixdays

Bürgermeister Streit berichtet vom guten Verlauf der Veranstaltung und der Tatsache, dass Parkkarten für die Anwohner ausgegeben worden seien.

4. Verkehrsberuhigung Leeden

Auf Nachfrage von Ratsherrn Nowroth zum Thema Verkehrsberuhigung in Leeden informiert Frau Büstrin, dass die Änderung der Vorfahrtsregelung im Bereich der Rosenstraße in der letzten Verkehrsschau abgelehnt worden sei. Hinsichtlich der Tempo-30-Zone im Bereich der Grundschule müsse man zunächst das entsprechende Gesetzgebungsverfahren zu diesem Thema abwarten. Anschließend könne die Verwaltung tätig werden.

5. Rennradfahrer in Tecklenburg

Ratsherr Nowroth spricht das gefährdende Verhalten von Rennradfahrern im Straßenverkehr an. Frau Büstrin informiert, dass diesbezüglich auch Beschwerden im Rathaus vorlägen. Allerdings würden Rennrad-Veranstaltungen von der Straßenverkehrsbehörde des Kreises genehmigt und die Stadt Tecklenburg lediglich angehört. Die Beschwerden würden aber weitergegeben.

6. Nutzung Schlosswiese

Auf Nachfrage von Ratsherrn Friedrich sagt Bürgermeister Streit eine Information in der nächsten Ratssitzung zu.

Der Rat nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 18.15 Uhr.



